

teitagsdelegierte Genossin Charlotte Holitschke in öffentlichen Versammlungen die Hauptgedanken aus den Reden und Beschlüssen erläuterte. Mit dem Vorstand, den Brigadiern, Buchhaltern und Lehrausbildern der LPG sowie den Angestellten der Bürgermeisterei werden gemeinsam die Beschlüsse des Parteitag behandelt.

Um eine hohe politische Aktivität aller gesellschaftlichen Kräfte bei der Vorbereitung der Volkswahlen zu erzielen, wurde eine gemeinsame Beratung des Ortsausschusses der Nationalen Front, der Vorstände der Blockparteien und der Massenorganisationen sowie der Gemeindevertreter durchgeführt. Mitglieder unserer Parteileitung erläuterten hier die Grundgedanken des Manifestes des VII. Parteitages und den Wahlauf Ruf des Nationalrates. Gleichzeitig wurde der Plan der politischen Massenarbeit ergänzt.

Im Mittelpunkt der Wahlvorbereitung stehen die Familiengespräche zu den bereits erwähnten Fragen. Da jede Familie ihren Agitator kennt, gibt es keine Zurückhaltung in der Diskussion. Dorfbewohner, die lange nichts mit Politik zu tun haben wollten, sagen heute offen, daß es falsch ist, sich abseits zu halten. Sie warten heute schon auf das politische Gespräch.

Im Plan der politischen Massenarbeit gibt es auch spezifische Aufgaben für die Massenorganisationen. So wird die FDJ-Gruppe alle Jugendlichen des Dorfes mit den vom Staatsrat beschlossenen 10 Grundsätzen sozialistischer Jugendpolitik vertraut machen. Die Parteileitung der LPG beauftragte den Genossen Bolzmann, Leiter des Lehrlingswohnheimes, in mehreren Aussprachen systematisch Punkt für Punkt zu behandeln. Dieser Genosse

verbindet das mit den Hinweisen des Genossen Walter Ulbricht auf dem VII. Parteitag zur Jugendpolitik und bringt den Jugendlichen nahe, daß sie eine große Verantwortung bei der Vollendung des Sozialismus in der DDR tragen.

Auch die anderen Massenorganisationen haben sich politische Aufgaben gestellt. Der DFD wird mit der „Urania“ und dem Dorfklub spezielle Vorträge für die Frauen organisieren. Die sehr aktive Ortsgruppe der DSF hat sich vorgenommen, mit einer Reihe interessanter Veranstaltungen und Aussprachen die Freundschaft zur Sowjetunion zu festigen und den 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution würdig vorzubereiten. Alle Massenorganisationen führen von Fall zu Fall gemeinsame Veranstaltungen durch, wobei ihre Arbeit vom Ortsausschuß der Nationalen Front entsprechend dem Plan der politischen Massenarbeit koordiniert wird.

Die Wahlvorbereitung wird auch von den Kulturgruppen unterstützt. Sie veranstalten zu bestimmten Höhepunkten Dorfabende, auf denen sie mit eigenen Darbietungen die Bedeutung dieses oder jenes Ereignisses hervorheben. Auch politische Satire wird geboten. Dabei werden die reaktionären Kräfte in Westdeutschland entlarvt, örtliche Probleme und auch menschliche Schwächen aufgespießt. Wir können sagen, daß das einheitliche Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte entscheidend war für die Entwicklung einer guten politischen Atmosphäre im Dorf. Die Grundorganisation besitzt stets eine gute Übersicht über die politische Stimmung und über die Fragen, die unsere Menschen bewegen.

Emil Biermann  
Partei sekretär in der LPG „Pionier“ Vielnau,  
Kreis Ludwigslust

#In der Mitgliederversammlung berichten die in der Gemeindevertretung und im Ortsausschuß der Nationalen Front tätigen Genossen über die Wahlvorbereitung. Aufträge an Genossen.

9 Vorschläge im Ortsausschuß der Nationalen Front für eine differenzierte politische Massenarbeit im Dorf.

#### WETTBEWERB

9Beratung mit dem Vorstand, wie nach dem Beispiel von Berstedt der Wettbewerb zum 50. Jahrestag der Oktoberrevolution durchgeführt werden soll.

# Parteigruppen besprechen Vorschläge für den Wettbewerb, um alle Reserven zur Überbietung der diesjährigen Planziele zu erschließen. Diskus-

sion in den Versammlungen der Arbeitsbereiche.

^Kontrolle über Vorbereitung des Komplexeinsatzes bei der Getreideernte. Absprache mit den Parteileitungen der Kooperationspartner.

#### MARKKLEEBERG

^Empfehlungen an den Vorstand, wie die „agra 67“ zum Studium genutzt und in der LPG ausgewertet werden soll.